

Lebenszeichen

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen
Versöhnungskirchgemeinde Planitz
mit Cainsdorf, Neuplanitz und Rottmannsdorf



Juni / Juli 2025



	 Planitz	 Rottmannsdorf	 Cainsdorf	 Neuplanitz
01. Juni Exaudi	10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in moderner Form in Neuplanitz Thomas Röhlig 			
	Dankopfer für Neuplanitz			
08. Juni Pfingstsonntag	10.00 Uhr Gottesdienst Thomas Röhlig 			9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Johannes Hofmann
	Dankopfer für die eigene Gemeinde			
09. Juni Pfingstmontag		10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Michael Schünke 	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Johannes Hofmann 	
	Dankopfer für die Diakonie Deutschland - Evangelischer Bundesverband			
15. Juni Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation in der Lukaskirche Pfarrer Michael Schünke 		14.00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation Pfarrer Michael Schünke	10.30 Uhr Gottesdienst in moder- ner Form Thomas Röhlig
	Dankopfer für die eigene Gemeinde			
22. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in moderner Form in Neuplanitz Thomas Röhlig 			
	Dankopfer für die Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude (incl. Anteile für EKD-Stiftungen KiBA und Stiftung Orgelklang)			
24. Juni Johannis	19.00 Uhr Johannisandacht auf dem Planitzer Friedhof Pfarrer Michael Schünke	20.00 Uhr Johannisandacht auf dem Rottmannsdorfer Friedhof Pfarrer Michael Schünke	18.00 Uhr Johannisandacht Pfarrer Johannes Hofmann	
	Dankopfer für die eigene Gemeinde			
29. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Michael Schünke  	14.00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation und Taufe Pfarrer Michael Schünke		
	Dankopfer für die eigene Gemeinde			



Gottesdienst mit Kindergottesdienst



Gottesdienst mit Abendmahl



Abendmahl im Anschluss des Gottesdienstes

	 Planitz	 Rottmannsdorf	 Cainsdorf	 Neuplanitz
06. Juli 3. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Taufe   in Planitz Pfarrer Michael Schünke			
	Dankopfer für die Kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit			
13. Juli 4. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Cainsdorf  Pfarrer Johannes Hofmann			
	Dankopfer für die eigene Gemeinde			
20. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Rottmannsdorf  Pfarrer Johannes Hofmann			
	Dankopfer für die Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst			
27. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Neuplanitz Pfarrer Johannes Hofmann			
	Dankopfer für die Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landeskirche			
VORSCHAU: 03. August 7. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Cainsdorf  Pfarrer Johannes Hofmann			
	Dankopfer für die eigene Gemeinde			



Gottesdienst mit Kindergottesdienst



Gottesdienst mit Abendmahl



Abendmahl im Anschluss des Gottesdienstes

Markus 10,15

Luther: Wahrlich, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht empfängt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen.

Hoffnung für alle: Ich versichere euch: Wer sich Gottes Reich nicht wie ein Kind schenken lässt, wird nie hineinkommen.

Volxbibel: Eins kann ich euch versprechen: Wer glaubensmäßig nicht so draufkommt wie so ein Kind, hat keinen Platz in Gottes neuem Reich.



Liebe Leserinnen und Leser,
am Beginn dieses Jahres hat man mich angesprochen: „Liebe Tanja, eigentlich gehörst du doch auch zu unserer Gemeinde. Kannst du nicht auch ein Grußwort schreiben, uns fehlt noch jemand.“

Eigentlich gehöre ich auch dazu... - Ja, stimmt so. Meine anstellende Kirchgemeinde ist die Versöhnungskirchgemeinde Planitz. Nur - kennt mich dort überhaupt jemand? Sicher die wenigsten. Als Gemeindepädagogin bin ich zwar in meiner Ausbildungszeit in Rottmannsdorf und auch in Planitz zum Teil gewesen, doch das ist über zehn Jahre her. Mein Bild oder Name findet sich auch nicht auf der Webseite der Kirchgemeinde, da ich nicht im Bereich Planitz tätig bin. Meinen Dienst tue ich in den Orten Ebersbrunn und Schönfels, also in der St.Martinskirchgemeinde Oberes Pleißental.

Doch der größte Teil meiner Anstellung (50%) umfasst ein ganz andere Tätigkeit: ich bin religionspädagogische Fachberatung für den Elementarbereich im Kirchenbezirk Zwickau. Dieser erstreckt sich von Bärenwalde im Süden bis nach Waldenburg im Norden des Landkreises.

Und Elementarbereich bedeutet, dass es um die Kleinsten hier geht: Kinder im Alter bis ca. 6 Jahren. Als Fachberatung stehe ich allen Kindertagesstätten in diesem Gebiet zur Verfügung, um sie im Bereich der religiösen Bildung zu stärken, zu begleiten und zu unterstützen. Das geschieht durch Beratung der Kita-Teams, Fortbildungen für das pädagogische Fachpersonal und durch Hospitationen. Es geht dabei nicht nur um christliche Kitas, sondern auch solche in freier oder kommunaler Trägerschaft, denn religiöse Bildung steht nun mal im Sächsischen Bildungsplan und sollte in allen Kitas dazu gehören. Natürlich geht es hierbei „nur“ um Bildung und nicht um Glaubensvermittlung. Es geht um das Wissen, was dahinter steckt: Warum feiern wir die Feste? Warum steht die Kirche bei uns im Dorf oder in der Stadt? Es geht um die Geschichten in der Bibel (die übrigens Weltliteratur ist)- denn ohne diese Geschichten sind unsere Kultur, Kunst, Musik und Literatur nicht zu verstehen. Und es geht um Wertevermittlung: um Umwelt und Schöpfung, Gemeinschaft und Freundschaft usw.

Doch, was ist nun das schöne, das meine Arbeit hier ausmacht?

Es ist ganz sicher der unkomplizierte Kontakt mit den Kindern, die mir mit einer Offenheit begegnen, die mich nur staunen lässt. Die Fragen stellen, die ich oder wir nie wagen würden zu stellen. Diese Fragen bringen aber auch uns Erwachsene weiter, da sie uns zum Nachdenken anregen.

„Kinder sind von sich aus religiöse Wesen. Sie fangen früh an, überraschend Fragen zu stellen. Das steckt evolutionsbedingt in Menschen drin“, so Albert Biesinger, ein bekannter katholischer Religionspädagoge aus Tübingen. Fragen, die man selbst an die Religion hat, sollte man offen beantworten und dabei auch zeigen, dass man selbst nicht immer die Antwort wisse, rät der Pädagoge weiter.

Das Schöne ist, dass wir uns nun gemeinsam mit den Kindern auf den Weg machen können, um Antworten für den Moment zu finden. Antworten, die gerade passen. Und die in einem Jahr oder in zehn Jahren wieder ganz anders ausfallen können und sollen. Denn Wissen und Glaube sollen ja nicht in den Kinderschuhen stecken bleiben, sondern mit uns weiterwachsen.

„Lasst euch das Reich Gottes wie ein Kind schenken!“ (Markus 10,15)

Und dabei geht es nicht um die kindliche Naivität und die Bereitschaft alles zu glauben, was man erzählt bekommt. Nein. Es geht darum, wie offen Kinder religiösen Themen begegnen, um die Offenheit, wie sie mit anderen umgehen, auch um die Offenheit und Neugierde anderen Religionen gegenüber.

Ich hoffe und wünsche mir, dass auch Sie sich ab und an wieder als Kind fühlen, sich trauen Fragen zu stellen, sich auf den Weg nach Antworten machen und sich das Reich Gottes so schenken lassen.

Es grüßt sie ganz herzlich
Tanja Heinrich





07. Juni | Orgelkonzert mit Henk Galenkamp

Henk Galenkamp, Domkantor i.R. spielt ab 17 Uhr in der Lukaskirche romantische Werke von Mendelssohn, Reger und Fauré. Eintritt frei.



24. Juni | Frauenfrühstück

ab 9 Uhr im Gemeindezentrum - Eingeladen sind alle Frauen jeden Alters - mit oder ohne Kinder - die Freude an einem unterhaltsamen und leckerem Frühstück mit erfrischendem Input für die Seele haben.



25. Juni | Schulanfängerbegrüßung

Für alle Schulanfänger 2025 aus Stenn, Rottmannsdorf und Planitz gibt es am 25.06. wieder Schulanfängerbegrüßung mit Schatzsuche, Singen und Snack. Treff für eine Stunde ist 16 Uhr am Gemeindezentrum Planitz. Herzlich Willkommen sagen Susan Schlagmann und Doreen Schöps



20. Juni | Spendenlauf

Wir laufen mit „Herz für Neuplanitz“ - für die zunehmenden evangelistischen Veranstaltungen mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen-Alphakurse, Brotzeit usw. wollen wir mit Industrierpülmaschine die Arbeit erleichtern. Spielgeräte wie zum Bsp. eine Tischtennisplatte und weitere gemeinschaftsfördernde Spielgeräte können dafür angeschafft werden. Weitere Infos gibt es mit dem QR-Code oder auf der Homepage.



10 Jahre Allegria

Unsere Musikschule feiert dieses Jahr ihr 10-jähriges Bestehen. Seit 2015 lernen Kinder bei uns an den verschiedenen Instrumenten zu musizieren und sich auch mit ihren Gaben in der Gemeinde einzubringen. Am 8.05. waren Carsten Fritzsche und Doreen Schöps bei der Gründung des Netzwerkes Christlicher Musikschulen in Deutschland dabei. Damit ist die Allegria nun Teil einer großen Gemeinschaft von Christlichen Musikschulen, die Gottes Wort durch die Musik zu den Menschen bringen möchte.



VORSCHAU: 07. August | Ausflugstag

Am 7.8. sind alle Kinder, die schon zur Schule gehen (bis Klasse 6) zum Ausflugstag eingeladen. Es sind wieder Bootfahrt, Neues entdecken und gute Gemeinschaft mit Spielen und Picknick geplant. Die Kosten betragen 3€. Treff ist 9.30 Uhr am Spielplatz „Begegnung Planitz“ - Abholung der Kinder darf dort 15 Uhr sein. Anmeldung bitte bei Susan Schlagmann und Doreen Schöps

Cainsdorf

... weitere Infos auf Seite 6

FUGBALLDORT

JUGENDFEUERWEHR CHAINSDORF

SPIELMOBIL

PERDE REITEN

EINTRITT FREI

16. AUGUST 2025
KINDERFEST 13.00-16.00
IM TURNERHEIM

- WEIHUNG DES SCHRIFTZUGES DURCH DIE KIRCHGEMEINDE
- AUßERDEM KINDERFLOHMARKT, HÜPFBURG, MEGA-STAPELHÖLZER, ERLEBNISPARCOUR, MINIGOLF, TROMMLER WERDAU UND ÜBERRASCHUNGSAKTION
- FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST NATÜRLICH AUCH GESORGT



VORSCHAU: 13. August | Infoabend für zukünftige Konfirmanden

Die Konfirmanden der zukünftigen Klasse 7 und 8 treffen sich mit ihren Eltern zusammen am 13.08. um 17 Uhr in der Schlosskirche zum Infoabend .



VORSCHAU: 16. August | Kinder- und Familienfest

Herzliche Einladung für den 16.08. von 13:00 – 16:00 Uhr nach Cainsdorf! Auch in diesem Jahr findet am Turnerheim in Cainsdorf das große Kinder- und Familienfest mit vielen Akteuren und Angeboten für Groß und Klein statt. Den Auftakt wollen wir als Kirchgemeinde mit einem Impuls setzen. Als Versöhnungskirchgemeinde beteiligen wir uns in diesem Jahr mit eigenen Angeboten an diesem Ortsfest. Damit wollen wir unsere Präsenz als Kirche im Ortsteil Cainsdorf verdeutlichen. Ihr seid alle herzlich eingeladen dabei zu sein und mitzufeiern. Weiter Informationen bei Mathias Reichelt.



VORSCHAU: 17. August | Schulanfänger - Gottesdienst

Direkt im Anschluss an das Familienfest - also am Sonntag, den 17.8., findet 10 Uhr der Gottesdienst zum Schulbeginn als gemeinsamer Familiengottesdienst mit Einsegnung der Schulanfänger und aller, die Neues beginnen, statt.



Gebet und Abendmahl in der Schlosskirche Planitz

jeden Mittwoch um 8 Uhr
Diese Feier ist etwa 45 Minuten lang, mit Sündenbekenntnis und Fürbitte, ohne Predigt. Herzliche Einladung!



Seelsorge

Jeden Sonntag wird während des Abendmahls in der Schlosskirche (bzw. in der Lukaskirche) und danach die Möglichkeit zum Gebet und zur Segnung angeboten. Gemeindeglieder aus dem Seelsorgeteam stehen dafür bereit. Bitte sprechen Sie sie an.

An jedem letzten Dienstag im Monat (außer an Feiertagen) von 18-19.30 Uhr bietet das Seelsorgeteam im Pfarrhaus in Planitz in der Schlossparkstraße 50 ein Gebet zur Heilung von Seele, Geist und Leib an. Wenn Sie außerhalb dieser Zeiten Möglichkeiten zur Seelsorge suchen, dann wenden Sie sich bitte an das Ehepaar Frank und Ina Schwinger, Tel. 0375/44793833, oder an das Pfarramt.

Stein auf Stein, Stück für Stück - wir bauen eine Legostadt - komm bau mit.

Eine wirklich tolle Legostadt ist entstanden in den 3 Tagen, die wir mit über 50 Kindern aus Stenn, dem Pleissental und aus Planitz in der „Alten Pfarre Stenn“ erlebt haben. Danke an alle Helfer , die das möglich gemacht haben: Zuerst wurde der Aufbau am Donnerstag Mittag von dutzenden Kisten mit 100.000 Legosteinen, Tischplatten gemeistert. Dann kamen Eltern, Grosseltern, Kinder zur Anmeldung. Dann wurde insgesamt 10 Stunden gebaut, dazu gab es Baugeschichten aus der Bibel und Buffet mit Getränken, Obst und Snack. Danke an alle Küchenhelfer, Abbauhelfer, an die Bäckerei Kessler für die Brötchen, an Stiev Hüter und Christopher Franke für allen Auf- und Abbau, das Grillen, Danke für die Hotdog-Versorgung und dem Restaurant Laurentius für die Nudeln am Samstag.

Mit einem gemeinsamen Gottesdienst und Baubesichtigung wurde die Legostadt-Zeit beendet. Danach erfolgte der spektakuläre Abbau. Was da Erwachsene leisten, ist wirkliche Geduldsarbeit - danke allen, die so wunderbar zugepackt und durchgehalten haben. Mit den Kindern war es ein ganz friedliches und wohltuendes Miteinander. Auch kleine und grosse Herausforderungen haben wir mit Gottes Hilfe gut gemeistert. Ich bin dankbar für die kleinen Rückmeldungen, wie zum Beispiel von einem Kind, was nach ein paar Tagen sagte: „Schade, dass die Legotage schon vorbei sind“.

Danke auch besonders an Michael Kaufmann vom Evangelisationsteam Sachsen für die gute Zusammenarbeit und die Verkündigung von Gottes grosser Liebe zu uns Menschen. So wie Gott Elia und die Menschen seiner Zeit versorgt hat, so geht Gott auch mit uns und will uns grosse Wunder sehen lassen, wenn wir Gott sagen: Hier bin ich, ich will mein Leben mit Dir bauen.

Susan Schlagmann





Stärken und vertiefen Sie Ihre Ehe & Partnerschaft:
Ob frisch verheiratet oder nach einigen Jahren Ehe,
ob in guter Beziehung oder in turbulenten Zeiten.

Treffen:

Freitags 19 Uhr, Start mit Abendessen
in der Versöhnungskirche Neuplanitz
E.-Mühsam-Str. 48
Beginn: 12.09.2025

Informationen:

die Teilnahme ist über Spenden finanziert
Anmeldung bei Susan Schlagmann
susan.schlagmann@vkg-planitz.de



Wer kennt das nicht: TÜV, ASU, Durchsicht... das alles sind Hilfen für ein möglichst reibungsloses Autofahren. Was für das Auto normal ist, ist in Beziehungen immer wieder ein rotes Tuch.

Der Ehe-Kurs

Doch müssen erst Probleme auftreten, bevor man in eine Beziehung aktiv Zeit investiert? Was spricht gegen eine „Durchsicht“ und eine echte Ehe-Qualitätszeit? Wie oft scheitert der gute Vorsatz, wieder mehr Zweisamkeit zu fördern. Wie wäre es also mit einem Ehekurs, der mit einem guten gemeinsamen Essen beginnt und mit vielen Anregungen die Gespräche und Themen anleitet? **Es ist eine wirklich gute Gelegenheit, acht Abende mit seinem Ehepartner zu verbringen. Eine Art Date, daß diskret nur euch als Paar etwas angeht und wieder neuen Schwung in den Ehealltag hineinbringt.** Mit einer guten Portion Humor werden Themen beleuchtet und Anleitungen gegeben, wie es gelingt, gemeinsam in die Beziehung zu investieren. Das zu fördern ist uns ein großes Anliegen. Weshalb? Weil stabile Ehen so wichtig sind. Weil Ehe einfach viel mehr ist, als eine gut geführte Zweckgemeinschaft. Diesen Kurs bieten wir bewusst kostenfrei an.



Gruppen und Kreise

Planitz | Schloßparkstr. 50 Pfarrhaus oder Gemeindezentrum

Kirchenchor	dienstags, Ferien n. A.	19.00 Uhr
Posaunenchor	donnerstags, Ferien n. A.	19.30 Uhr
Flötenkreis	donnerstags, 14-tägig n. A.	19.00 Uhr
Gospelchor	freitags: 6.6. + 20.6.	16.30 Uhr
Kurrende (1.-7. Kl.)	mittwochs, außer Ferien	16.00 Uhr

Bibelstunde der LKG	montags: 16.6. + 21.7.	15.00 Uhr
Gebet mit Abendmahl	mittwochs, in der Schlosskirche außer der 1. im Monat	8.00 Uhr
Gebetskreis	freitags nach Absprache	19.30 Uhr
Gebet f. Deutschland	jeden 13. des Monats	18.30 Uhr
Bibelprojekt	montags: 23.6., im Juli nicht	19.00 Uhr

Männerkreis	montags: 30.6., im Juli nicht	20.00 Uhr
Seniorenkreis	dienstags: 10.6. + 8.7.	15.00 Uhr
Gymnastik für Frauen	donnerstags nach Absprache	17.30 Uhr

Kinderstunde (ab 3 Jahre)	freitags	15.00 Uhr
Christenlehre (1.-3. Kl.)	mittwochs, außer Ferien	15.15 Uhr
Christenlehre (4.-6. Kl.)	mittwochs, außer Ferien	17.00 Uhr
Kurrende (1.-6. Kl.)	mittwochs, außer Ferien	16.00 Uhr
Konfi-Unterricht (7./8. Kl.)	mittwochs	17.00 Uhr
Junge Gemeinde	freitags	16.00 Uhr - 22.00 Uhr

Cainsdorf | Gemeindehaus Lindenstr. 4

Kinderkirche (1.-6. Kl.)	dienstags	16 - 17.30 Uhr
	Kontakt: M. Reichelt 0375 78 80 299	

Kirchenchor	montags	19.00 Uhr
	Kontakt: Dr. H. Grüner 0375 617854	
Posaunenchor	dienstags, nach Absprache	19.15 Uhr
	Kontakt: M. Franke 0375 2866046	

Neuplanitz | Gemeindehaus Erich-Mühsam-Str. 48

Senioren-Nachmittag	mittwochs: 11.6., im Juli nicht	15.00 Uhr
Teenietreff	freitags	16.00 Uhr
„Brotzeit“	mittwochs, 14-tägig	18.30 Uhr
Monatstreffen Alpha	samstags: 14.6. + 5.7.	ab 9.00 Uhr

Rottmannsdorf | im Pfarrhaus

Bibelstunde	donnerstags	14.30 Uhr
Christenlehre (1.-6. Kl.)	donnerstags, außer Ferien	16.45 Uhr

Habemus Papam!

Seit dem 8. Mai 2025 hat die Welt einen neuen Papst. Spätesten seit Papst Franziskus ist deutlich, wie wichtig diese Stimme ist, die keine andere Person so hat. Eine Stimme, die sich von Gott her den Menschen zuwendet - in Trost und Klarheit. Eine Stimme, die ermutigt und ermahnt. Eine Stimme, die Gottes Barmherzigkeit verkündet und Gottes Gerechtigkeit. Eine Stimme, die aufrüttelt und zum Frieden ruft. Schon die ersten Tage der Amtszeit von Papst Leo XIV. machen deutlich, dass er sich in dieser Weise der Welt und den Menschen zuwenden wird - als Diener Gottes. Der Papst versteht sein Amt als einen Dienst. Hirte zu sein, das ist sein Selbstverständnis - und das vielleicht zunehmend nicht nur für 1,4 Milliarden Katholiken, sondern für Menschen, die sich von Gott leiten lassen möchten und ihr Leben an seinen Worten ausrichten und für alle, die guten Willens sind. Möge seine Stimme offene Ohren finden - auch bei Regierungen und Verantwortlichen in Politik und Gesellschaft. Sein erster Gruß an die Welt war: „Der Friede sei mit Euch!“

Getauft wurden

Noah Buschmann am Ostersonntag, den 20. April, in der Schlosskirche in Planitz

Adam Benedikt Mittenentzwei am 18. Mai in der Schlosskirche Planitz

Im Konfirmationsgottesdienst am 25. Mai in der Lukaskirche in Planitz

Jupp Heidemann	Toni Heinz	Robin Keller
Lia-Marie Bleyl	Helena Reinecke	Elinor Schöps

Konfirmiert wurden

am 25. Mai in der Lukaskirche in Planitz

Emilia Bartel	Ernestine Baselt	Arthur Breitfeld
Marius Brückner	Lennard Fichtner	Mia Händel
Lukas Krauß	Maria Lerch	Kurt Martin
Max Metzner	Lina Modes	Luise Noetzel
Marie Stelzner	Stijn Wohlgemuth	Magdalena Viertel
Marietta Wolf	Josua Bunzel	Nils Escher
Lenn Valentin Zimmermann		

Kirchlich bestattet wurden

Peter Freytag am 13. März in Planitz (83 Jahre)

Heinz Finger am 16. April in Planitz (87 Jahre)

Gerhard Hildebrandt am 2. Mai in Planitz (87 Jahre)

Siegfried Kunz am 9. Mai in Planitz (83 Jahre)

Margone Gaffert, geb. Landrock, am 9. Mai in Planitz (93 Jahre)

Fritz Kimak am 9. Mai in Planitz (71 Jahre)

Gottes Hände

Gottes Hände halten die weite Welt, Gottes Hände tragen das Sternenzelt, Gottes Hände führen das kleinste Kind, Gottes Hände über dem Schicksal sind.

Gottes Hände sind meine Zuversicht: Durch alles Dunkel führen sie doch zum Licht! Im Frieden geborgen, vom Sturm umtost. In Deinen Händen, Herr, bin ich getrost.

GOTTISTGUT 2025 – ein Wochenende, das noch immer in uns nachhallt

#wieimhimmelsoaferden war unser Gebet für dieses Wochenende und vor allem eine tiefe innere Sehnsucht nach etwas, was nicht menschlich produziert, sondern nur von Gott geschenkt werden kann. Einheit unter Christen durch Versöhnung miteinander – dies war der Kerngedanke von GOTTISTGUT 2025 und wir spürten, dass Gott damit etwas vorhatte. Welche Dimension dies annehmen würde, hatten wir jedoch nicht erwartet.

Voller Freude und Dankbarkeit über all das Geschehene zu GOTTISTGUT, können wir euch sagen, dass Gott all unsere Erwartungen mehr als übertroffen hat. Gott ist Menschen so liebevoll und individuell begegnet, dass sie Heilung erlebten, Einblicke in die geistliche Welt bekamen, Ermutigung erfuhren und Unmögliches plötzlich möglich wurde.



Ein ebenso sehr bedeutsamer Moment war der Brückenmoment zum Gottesdienst, bei dem alle Gemeindeleiter der verschiedensten Kirchen aufgerufen wurden, einen Schritt aufeinander zuzugehen, einander die Hände zu reichen und die Unterschiedlichkeit aneinander wertzuschätzen.

Schluss mit Verurteilung und Zeit für Versöhnung. Zu sehen, dass Katholiken, Protestanten, Freikirchler, Brüdergemeindler, Baptisten, Methodisten, Adventisten, ... alle nebeneinanderstehen konnten, weil Jesus sie miteinander vereint und sie zu Brüdern und Schwestern macht, war zutiefst berührend und hat gezeigt, dass Einheit möglich ist.



Wir glauben, dass das erst der Anfang war von etwas Größerem, was Gott mit uns als Gemeinde und unserer Stadt vorhat. Gott hat etwas Gutes begonnen. Lasst uns weiter an dieser Einheit festhalten, die wir erleben durften, uns liebevoll daran erinnern und immer wieder gnädig im Umgang miteinander sein.

Gottes Segen - das GiG-Leitungsteam

Planitz-Rottmannsdorf

Pfarramt: Schlossparkstrasse 50, 08064 Zwickau
 Montag 9 - 12 Uhr, Dienstag 14 - 17 Uhr, Freitag 9 - 12 Uhr
 Telefon: 0375 78 62 37 oder 79 29 806
 Fax: 0375 79 29 805
 Email: pfarramt@vkg-planitz.de

Friedhofsverwaltung: Friedhofstrasse 1, 08064 Zwickau
 Montag + Freitag 10 - 12 Uhr
 Dienstag + Donnerstag 15 - 17 Uhr
 Telefon: 0375 79 29 258
 Fax: 0375 79 21 292
 Email: info@friedhof-planitz.de
 Homepage: www.friedhof-planitz.de

Pfarrer Michael Schünke | 0375 79 21 61 65
 Sprechzeit nach Vereinbarung

Neuplanitz + Cainsdorf

Pfarramt: Erich-Mühsam-Strasse 48, 08062 Zwickau
 Dienstag 10 - 11 Uhr, Donnerstag 16 - 17 Uhr
 Telefon: 0375 78 31 64
 Email: neuplanitz@vkg-planitz.de

Pfarrer Johannes Hofmann | 0375 79 29 396

KV-Vorsitzender Jürgen Trommer
 0375 79 28 377
 juergen.trommer@vkg-planitz.de
 Sprechzeit: dienstags



mit freundlicher Unterstützung



dör.Telefonladen
 ... wir verbinden Sie richtig!



Impressum

Hauptamtliche Mitarbeiter:

Pfarrer Michael Schünke 0375 79216165 oder michael.schuenke@vkg-planitz.de

Pfarrer Johannes Hofmann 0375 7929396 oder johannes.hofmann@evlks.de

Gemeindepädagoge Mathias Reichelt mathias.reichelt@evlks.de

Gemeindepädagogin Susan Schlagmann 0375 7883262

oder susan.schlagmann@vkg-planitz.de

Kantorin Doreen Schöps 0375 44 00648 (Bitte Anrufbeantworter nutzen)

oder doreen.schoeps@vkg-planitz.de

Jugendmitarbeiter Torree Hahn 0176 47615693 oder torree.hahn@vkg-planitz.de

Bibellehrer Thomas Röhlig 0176 81987770 oder info@thomas-roehlig.de

Hauswirtschaft Anett Petzold 0375 786634 oder anett.petzold@vkg-planitz.de

Bankverbindungen:

Allgemein und Spenden: Sparkasse Zwickau

IBAN: DE53 8705 5000 2253 0019 99

SWIFT/BIC: WELADED1ZWI

Kirchgeld: Sparkasse Zwickau

IBAN: DE88 8705 5000 2253 0005 93

SWIFT/BIC: WELADED1ZWI

Förderverein Kirche neu Erleben e.V.: Sparkasse Zwickau

Verwendungszweck: Personal

IBAN: DE46 8705 5000 1020 0259 10

SWIFT/BIC: WELADED1ZWI

Kirche neu erleben e.V. – Förderverein der Ev.-Luth. Versöhnungskirchgemeinde Planitz

Für die Anstellung von Mitarbeitern zusätzlich zum Stellenplan der Landeskirche haben wir einen Förderverein. Dank der regelmäßigen Unterstützung können wir aktuell 5 Mitarbeiter mit unterschiedlichem Umfang darüber anstellen. Wir laden Sie ein, Spender zu werden und damit das Wirken der Gemeinde direkt zu unterstützen. Sprechen Sie einfach unseren Vorsitzenden Kevin Hommel (0162 134 96 56) an.

Herausgeber und Verantwortliche:

Kirchenvorstand der Versöhnungskirchgemeinde Planitz

Redaktion: Stefanie Händel

Druck: Lukaswerkstatt

Der Gemeindebrief wird unterstützt durch die Firma Leipoldt.



Telefonseelsorge (anonym): 0800 111 0111 oder 0800 111 0222

Bildnachweise:

S. 1 Titelbild - angieconscious / pixelio.de

S. 2 Tanja Heinrich - Privatfoto

S. 3 Kinderhände - Tobias Sellmaier / pixelio.de

S. 4 Henk Galenkamp - kirchenbezirk-zwickau.de

S. 4 Frauenfrühstück - gänseblümchen / pixelio.de

S. 4 Zuckertüte - Rike / pixelio.de

S. 4 Spielplatz - Jörg Klemme, Hamburg / pixelio.de

S. 6 Info - Thommy Weiss / pixelio.de

S. 6 Bällebad - Rainer Sturm / pixelio.de

S. 6 Zuckertüte - Stephanie Hofschlaeger / pixelio.de

S. 7 Legotage - Privatfotos

S. 13 Gott ist gut - Privatfotos

S. 15 MoGo - offizieller Flyer